

## **Pflichtopfersammlung BROT FÜR DIE WELT am 25. Dezember 2021**

Erlass des Oberkirchenrats  
vom 28. September 2021 AZ 52.13-2 Nr. 77.34-18-06-05-V01

Der Kollektenplan 2021 sieht für die Gottesdienste am Christfest (25. Dezember 2021) ein Pflichtopfer für „Brot für die Welt“ vor. Der Landesbischof schreibt dazu:

Neben der Corona-Pandemie und wachsendem Hunger in der Welt ist der Klimawandel die Herausforderung unserer Tage. Er betrifft uns alle. Besonders die Menschen im Globalen Süden leiden jetzt schon massiv unter den Folgen.

Partnerorganisationen von Brot für die Welt unterstützen Menschen in Regionen, die besonders gefährdet sind. In Bangladesch zum Beispiel lernen Familien in der Küstenregion ihr Leben und Arbeiten an die veränderten Bedingungen anzupassen.

Mit dem Kind in der Krippe ist die Gottesherrschaft nahegekommen – wir können und dürfen leben mit Vertrauen, Hoffnung und Liebe. Diese drei Geschenke – wie Paulus sie nennt (1. Kor 13,13) - reichen weit über das Weihnachtsfest hinaus. Die Liebe als das größte Geschenk gilt Mitmenschen und Mitgeschöpfen. Sie ist es, die uns zur Sorge umeinander und zum Teilen frei macht.

In diesem Sinn danke ich Ihnen herzlich für Ihre Gaben!

Dr. h. c. Frank Otfried July  
Landesbischof



**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2021-09-30**

**POSTFACH 10 13 42**

Diakonisches Werk Württemberg

Telefon 0711 1656-377

Frau Diakonin Birgit Dinzinger

E-Mail: [dinzinger.b@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:dinzinger.b@diakonie-wuerttemberg.de)

AZ 52.13-2 Nr. 77.34-18-06-05-V01/1.2

An die  
Ev. Pfarrämter, die gewählten Vorsitzenden  
der Bezirkssynoden und der Kirchengemeinderäte,  
Kirchenpflegen sowie Bezirksopfersammelstellen,  
Diakonische Bezirksstellen  
über die Ev. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane,  
Kirchlichen Verwaltungsstellen

---

### **Opfersammlung BROT FÜR DIE WELT am 25. Dezember 2021**

Die Opfertüten von BROT FÜR DIE WELT sollten erst am 2. Adventssonntag ausgelegt werden, damit keine Verwechslung mit dem Opfer für das Gustav-Adolf-Werk am 1. Advent geschieht.

Den Ertrag des Opfers, der Einzelgaben sowie der Sammlung, bitten wir *umgehend* an die Bezirksopfersammelstellen zu überweisen. Damit dies möglich ist, soll die diesjährige Opfersammlung BROT FÜR DIE WELT mit dem 31. Dezember 2021 (vorläufig) abgeschlossen werden. Spenden, Opfer- und Sammlungsanteile für BROT FÜR DIE WELT müssen von den Bezirksopfersammelstellen zu 100 % **bis spätestens 25. Januar 2022** an die Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werkes Württemberg weitergeleitet werden. Kontodaten:

**Evangelische Bank, IBAN: DE25 5206 0410 0000 8585 87, BIC: GENODEF1EK1.**

Beträge, die nach dem (vorläufigen) Abschluss der diesjährigen Opfersammlung eingehen, bitten wir, umgehend von den Bezirksopfersammelstellen an das Diakonische Werk Württemberg weiterzuleiten. Dies gilt auch für Einzelgaben, die nach dem vorläufigen Abschluss der Aktion noch eingehen und jederzeit gerne angenommen werden.

Über die Bezirksopfersammelstelle ist der Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werkes Württemberg, Postfach 101151, 70010 Stuttgart (nicht dem Oberkirchenrat) eine Aufstellung der Opfereinkommen der einzelnen Kirchenbezirke zu übermitteln.

**Die Überweisungen sind nur an das Diakonische Werk Württemberg** vorzunehmen. Gemeindeglieder, die Geldspenden der Aktion BROT FÜR DIE WELT unmittelbar zukommen lassen wollen, können dies durch Überweisung auf das o. g. Konto des Diakonischen Werkes Württemberg tun. Wir bitten, hierauf aufmerksam zu machen.

Die genannten Termine bitten wir einzuhalten, damit das Sammlungsergebnis unserer Landeskirche rasch seinem Zweck zugeführt werden kann.

Im Religionsunterricht dürfen keine Sammlungen durchgeführt werden; jedoch sollte den Schülerinnen und Schülern das Anliegen von BROT FÜR DIE WELT vermittelt werden.

Das von BROT FÜR DIE WELT bereitgestellte Informationsmaterial ist den Kirchengemeinden unmittelbar zugegangen. Für die im württembergischen Flyer ausgewählten Projekte und weitere entwicklungspolitische Themen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesstelle Brot für die Welt im Diakonischen Werk Württemberg sowie des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) für Gemeinde- und Informationsveranstaltungen zur Verfügung.

Falls im Zusammenhang mit diesem Opfer Spenden für BROT FÜR DIE WELT bei Kirchengemeinde oder Kirchenbezirk eingehen, so gilt für die Erstellung einer Zuwendungsbestätigung die im Rundschreiben vom 11.08.2000 AZ 73.22 Nr. 23/7 erläuterte Form. Es gelten die folgenden Freistellungsdaten:

Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. ist nach der letzten uns zugegangenen Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamts für Körperschaften I, Berlin, vom 26.06.2020 für das Jahr 2018 als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt.

Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. fördert nach seiner Satzung mildtätige, kirchliche sowie die gemeinnützigen Zwecke „Förderung des Wohlfahrtswesens“ und „Förderung int. Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens“. Bitte benutzen Sie den folgenden Textbaustein:

„Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. weitergeleitet, der vom Finanzamt für Körperschaften I, Berlin, St-Nr. 27/027/37515, mit Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid vom 26.06.2020 für das Jahr 2018 als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt ist.“

Die oben genannte gesetzliche Passage müssen Sie auf die Bestätigung aufdrucken, da das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. der Letztempfänger dieser Aktion ist. Selbstverständlich überweisen Sie die Zuwendungen wie gewohnt und beschrieben weiterhin an das Diakonische Werk Württemberg auf die oben genannte Kontonummer. Das Diakonische Werk Württemberg wird die Zuwendungen an das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. weiterleiten.

Klaus Rieth